



Die Schüler beim Radiointerview.

ERFOLGREICHE KLEINE RADIOMODERATOREN

Rückblick auf die Projektwoche «Radio» an der Schule Sils i. D.:
Voller Erfolg für kreative Schülerinnen und Schüler



Begeisterte Kinder an der Radio-Projektwoche.

Bilder zVg

pd. Die vergangene Woche verwandelte sich die Kindergarten- und Primarschule Sils i. D. in ein kleines Radiostudio. Im Rahmen der Projektwoche Radio waren die Schülerinnen und Schüler täglich live auf Sendung und sorgten mit ihren vielseitigen Beiträgen für jede Menge Unterhaltung, Information und Freude. Alle Beiträge können auf der Plattform www.powerup.ch nachgehört werden.

Mit viel Engagement und Kreativität präsentierten die Kinder eine bunte Mischung aus Interviews, Nachrichten, informativen Beiträgen über Tiere und spannenden Spielen wie zum Beispiel der «Buchstabensuppe». Besonders stolz waren die Schülerinnen und Schüler darauf, ihre eigenen Ideen einzubringen und mit professionellem Equipment ihre Beiträge zu gestalten.

Ein besonderes Highlight war die Livesendung am Donnerstagabend, die für viel Spannung sorgte. In dieser Sendung gab es Gewinnspiele, bei denen die Zuhörerinnen und Zuhörer die Chance hatten, tolle Preise zu gewinnen. Ausserdem standen prominente Gäste Rede und Antwort. Die Kinder interviewten den bekannten Freestyle-Skifahrer Elias Ambühl, der spannende Einblicke in seinen Sport und sein Leben gab. Auch der Gemeindepräsident Martin Lippuner war vor Ort und stellte sich den neugierigen Fragen der jungen Moderatorinnen und Moderatoren.

Ein weiterer Höhepunkt war das Jubiläumsinterview mit Mario Mirer, der seit nunmehr 30 Jahren an der Primarschule Sils tätig ist. Seine langjährige Arbeit und die Geschichten aus drei Jahrzehnten Schulleben haben bei den Schülerinnen, Schülern und Zuhörenden viel Begeisterung ausgelöst.

Die Projektwoche Radio ermöglichte den Kindern nicht nur Einblicke in die Welt des Journalismus und der Medienarbeit, sondern förderte auch wichtige soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Eigenverantwortung und Selbstbewusstsein. Mit ihren vielfältigen Beiträgen haben die Kinder einmal mehr bewiesen, wie viel Potenzial und Kreativität in ihnen steckt.